

## 351276-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Müllverbrennungsanlagen – Errichtung einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage, Los 1 Verfahrenstechnik und EMSR  
OJ S 104/2025 02/06/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWE UmweltService GmbH  
E-Mail: [maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de](mailto:maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Errichtung einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage, Los 1 Verfahrenstechnik und EMSR  
Beschreibung: Die SWE UmweltService GmbH (kurz SWE US) ist ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe (kurz SWE) und betreibt am Standort Erfurt-Ost eine Restabfallbehandlungsanlage (kurz RABA). Die RABA wurde 2006 errichtet und ist eine Kombinationsanlage aus mechanischer Behandlungsanlage (MBA), Energetischer Verwertungsanlage (EnVA) und Klärschlamm-trocknungsanlage (KTA). In der RABA werden ca. 85.000 t/a Restabfälle (Haus- und Gewerbeabfall sowie Sperrmüll) aus der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt mechanisch und thermisch behandelt sowie 25.000 t/a entwässerter Klärschlamm aus dem Klärwerk des Erfurter Entwässerungsbetriebes getrocknet. Die aktuelle Novelle der Klärschlammverordnung fordert ab dem Jahr 2029 die Rückgewinnung von Phosphor aus dem Klärschlamm. Aus diesem Grund beabsichtigt die SWE US die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage (kurz KMV) mit dem Ziel, die damit gewonnene phosphorhaltige Asche einer Verwertung zuzuführen. Die SWE US beabsichtigt, die Anlage im I. Quartal 2029 kommerziell zu nutzen. Die KMV soll verfahrenstechnisch an die bestehende EnVA und KTA angebunden werden. Insbesondere soll die Rauchgasreinigungsanlage der EnVA durch die KMV mit genutzt werden. Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Leistung Verfahrenstechnik und EMSR vergeben werden. Die SWE US plant auf dem Gelände der RABA Erfurt Ost die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammverwertungsanlage (Klärschlamm-Monoverbrennung - KMV) auf Basis einer Wirbelschichtfeuerung mit einer Leistung von 1,75 MW. Die Klärschlammverwertungsanlage beinhaltet Einrichtungen zur Annahme und Lagerung von extern angeliefertem entwässertem Klärschlamm und vorgetrocknetem Klärschlamm aus der bestehenden Anlage, sowie zur Vermischung und Verbrennung des konditionierten Klärschlammes. Der Gesamt-Durchsatz entspricht ca. 25.000 Tonnen mechanisch entwässertem Klärschlamm pro Jahr. Die zu vergebenden Leistungen umfassen folgende Hauptgruppen: - Klärschlammannahme und Speicherung für getrocknete und entw. Klärschlämme - Klärschlammförderung und Mischung - Verbrennung in der Wirbelschicht - Dampferzeugung - Rauchgasreinigung bestehend aus SNCR und Ascheabscheidung - Ascheförderung und Speicherung - Elektrotechnik / MSR / Leittechnik - Engineering (Ausführungsplanung)/Projektentwicklung/Inbetriebnahme

/Probetrieb/Dokumentation als in sich geschlossener, klar umrissener Anlagenbereich inkl. Konstruktion, Lieferung, Montage.

Kennung des Verfahrens: ace3980b-292e-4bd7-92b3-4be466b8b616

Interne Kennung: Vergabenummer: US005-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252300 Bau von Müllverbrennungsanlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schwerborner Straße 29 b

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99087

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: SWE UmweltService GmbH Restabfallbehandlungsanlage Erfurt-Ost

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Es wird ein zweistufiges Verfahren (EU) nach VOB/A EU durchgeführt. Es findet auf der ersten Stufe ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt, bei dem die Eignung der Bewerber geprüft wird. Dem folgt auf der zweiten Stufe ein Verhandlungsverfahren. Alle Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. In der ersten Stufe erfolgt keine Auswahl nach Punktebewertung, vielmehr sind die Mindestanforderungen zur Eignung gemäß Veröffentlichung zur erfüllen. Nicht geeignete Bewerber werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. In der ersten Stufe werden nur die Teilnahmeanträge inklusive aller geforderten Unterlagen, jedoch noch kein Angebot eingereicht. In der zweiten Stufe fordert der Auftraggeber alle geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Errichtung einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage, Los 1 Verfahrenstechnik und EMSR

Beschreibung: Die SWE UmweltService GmbH (kurz SWE US) ist ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe (kurz SWE) und betreibt am Standort Erfurt-Ost eine Restabfallbehandlungsanlage (kurz RABA). Die RABA wurde 2006 errichtet und ist eine Kombinationsanlage aus mechanischer Behandlungsanlage (MBA), Energetischer

Verwertungsanlage (EnVA) und Klärschlamm-trocknungsanlage (KTA). In der RABA werden ca. 85.000 t/a Restabfälle (Haus- und Gewerbeabfall sowie Sperrmüll) aus der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt mechanisch und thermisch behandelt sowie 25.000 t/a entwässerter Klärschlamm aus dem Klärwerk des Erfurter Entwässerungsbetriebes getrocknet. Die aktuelle Novelle der Klärschlammverordnung fordert ab dem Jahr 2029 die Rückgewinnung von Phosphor aus dem Klärschlamm. Aus diesem Grund beabsichtigt die SWE US die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage (kurz KMV) mit dem Ziel, die damit gewonnene phosphorhaltige Asche einer Verwertung zuzuführen. Die SWE US beabsichtigt, die Anlage im I. Quartal 2029 kommerziell zu nutzen. Die KMV soll verfahrenstechnisch an die bestehende EnVA und KTA angebunden werden. Insbesondere soll die Rauchgasreinigungsanlage der EnVA durch die KMV mit genutzt werden. Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Leistung Verfahrenstechnik und EMSR vergeben werden. Die SWE US plant auf dem Gelände der RABA Erfurt Ost die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammverwertungsanlage (Klärschlamm-Monoverbrennung - KMV) auf Basis einer Wirbelschichtfeuerung mit einer Leistung von 1,75 MW. Die Klärschlammverwertungsanlage beinhaltet Einrichtungen zur Annahme und Lagerung von extern angeliefertem entwässertem Klärschlamm und vorgetrocknetem Klärschlamm aus der bestehenden Anlage, sowie zur Vermischung und Verbrennung des konditionierten Klärschlammes. Der Gesamt-Durchsatz entspricht ca. 25.000 Tonnen mechanisch entwässertem Klärschlamm pro Jahr. Die zu vergebenden Leistungen umfassen folgende Hauptgruppen: - Klärschlammannahme und Speicherung für getrocknete und entw. Klärschlämme - Klärschlammförderung und Mischung - Verbrennung in der Wirbelschicht - Dampferzeugung - Rauchgasreinigung bestehend aus SNCR und Ascheabscheidung - Ascheförderung und Speicherung - Elektrotechnik / MSR / Leittechnik - Engineering (Ausführungsplanung)/Projektentwicklung/Inbetriebnahme /Probetrieb/Dokumentation als in sich geschlossener, klar umrissener Anlagenbereich inkl. Konstruktion, Lieferung, Montage.  
Interne Kennung: LOT-0001 US005-2025

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252300 Bau von Müllverbrennungsanlagen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schwerborner Straße 29 b

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99087

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: SWE UmweltService GmbH Restabfallbehandlungsanlage Erfurt-Ost

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Netto-Umsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 8.000.000,00 € im Durchschnitt betragen (Eigenerklärung). Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise von den Bewerbern der engeren Wahl nachzufordern. Bei Bewerbergemeinschaften wird der Umsatz aller Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft addiert (kumuliert) berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens 1 vergleichbaren positiven Referenz als Generalunternehmen in der Verfahrenstechnik für die technische Ausrüstung einer KMV der maximal letzten 10 Jahre, wobei mit den Referenzen folgende Mindestkriterien und Leistungsumfänge (geforderte Gewerke) erfüllt werden müssen: - Annahme, Förderung und Speicherung von Klärschlämmen - Heiße Linie einer Wirbelschichtfeuerung mit Dampferzeugung, Rauchgasreinigung mit SNCR- und Ascheabscheidung - Planung und Umsetzung von elektrischen und mess- und regeltechnischen Aufgaben im industriellen Kraftwerksbau Die Referenzen müssen aus dem Raum der Europäischen Union stammen und aussagekräftig sein. Mindestangaben der Referenzen: Benennung des Projektes, Ansprechpartner des Auftraggebers (Betreiber der Anlage) mit Kontaktdaten (Telefon und Mail), Auftragswert, Beschreibung der ausgeführten Leistung, Angabe Leistungszeitraum, Angabe zu den einzelnen Ausführungszeiten (Engineering, Demontage, Montage, etc.), Angabe Nutzungsart. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise von den Bewerbern der engeren Wahl und Bestätigungen der Referenzgeber mittels Formblatt 444 Vergabehandbuch oder einer Erklärung, die die gleichen Angaben hat, nachzufordern. Der Bewerber hat dafür zu sorgen, dass diese Bestätigungen im Rahmen der Nachforderung innerhalb von 6 Kalendertagen nachgereicht werden können. Eine Referenzbestätigung ausschließlich über ein Ingenieurbüro oder Generalunternehmer ist nicht zulässig. Bei Bewerbergemeinschaften muss der Nachweis der Teilreferenzen zusammen (kumuliert) erbracht werden. Der Nachweis einzelner Teilreferenzen kann auch durch Eignungsleihe eines Nachunternehmers erbracht werden. Die Referenzen sind in den Tabellen (Formular B – Teilnahmeantrag) einzutragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis zur Eintragung im Handelsregister mittels aktuellem Auszug ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis einer aktuellen Risikobewertung der Hausbank (insbesondere zur Zahlungsfähigkeit, Kreditwürdigkeit) oder Bankauskunft/Rating oder vergleichbar muss als Anlage dem Teilnahmeantrag beigefügt werden (Mussangabe).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Abdeckung des Haftungsrisikos durch eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Mindestdeckungssummen aufweisen muss: o Sach- und Personenschaden: 5 Mio. Euro o Vermögensschaden: 1 Mio. Euro Eine Kopie der Police ist als Anlage zum Teilnahmeantrag beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung und Angaben zur Auftragsausführung (Mussangabe) 1. Unternehmensgeschichte und aktuelle Geschäftstätigkeit 2. Beschreibung zur Ausführung des Auftrages - Eigenerklärung zu § 123 und § 124 GWB - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Eigenerklärung Russland - Eigenerklärung Thüringer Vergabegesetz - Erklärung Mindestlohn

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der Leistung, die an Nachunternehmer vergeben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 9001 oder gleichwertig - Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 14001 oder Nachhaltigkeitsbericht - Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung und Vorhaltung eines Arbeitsschutzmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 45001 oder gleichwertig

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbsterklärung über die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium niedrigster Preis aus Investitions- und Wartungskosten 60%

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Technik 30% und Vertrag 10%

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E31471982>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E31471982>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation des Vergabeportals kommuniziert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: SWE UmweltService GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE UmweltService GmbH  
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531  
Postanschrift: Magdeburger Allee 34  
Stadt: Erfurt  
Postleitzahl: 99086  
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de](mailto:maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de)  
Telefon: 0361 564 2381  
Internetadresse: <https://www.stadtwerke-erfurt.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt  
Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 16900334-0001-29  
Abteilung: Vergabekammer  
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4  
Stadt: Weimar  
Postleitzahl: 99423  
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

Telefon: 0361 57332 1254

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d442c183-682b-4a5f-9b13-5dc67d891f23 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2025 15:42:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 351276-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2025